

11.05.2021 – 09:00 Uhr

Caritas Schweiz sucht 1400 Freiwillige, welche Bergbauern während der Pandemie unterstützen



Luzern (ots) -

Für den Sommer 2021 sucht Caritas Schweiz erneut 1400 Freiwillige, welche Bergbauernfamilien in Not tatkräftig unterstützen. Auch im zweiten Pandemiejahr sind wir auf Freiwillige angewiesen, die keiner Risikogruppe angehören. Aufgrund der Coronakrise ist es noch nicht klar, wie viele Freiwillige aus dem Ausland einreisen können. Deshalb hoffen die Bergbauern umso mehr auf eine grosse Solidarität in der Schweiz. Wir suchen Menschen, die den Einblick in eine neue Welt schätzen, die Verbindung zur Natur suchen und die Existenz der Bergbauern sichern wollen.

Jedes Jahr im Sommer brauchen viele Bergbauernfamilien Hilfe, um die Arbeiten dieser intensiven Saison bewältigen zu können. Vor allem wenn ein Familienmitglied wegen Unfall oder Krankheit ausfällt, schaffen sie es alleine nicht. Letztes Jahr, als die Corona-Pandemie grosse Unsicherheit verbreitete, meldeten sich insgesamt 1'200 Freiwillige. Das waren 45 Prozent mehr als im Vorjahr, 53 Prozent davon waren Frauen. Ein Riesenerfolg!

Die Pandemie dauert an, der Bedarf an Freiwilligen wächst

Die Suche für Caritas nach Freiwilligen wird auch dieses Jahr wieder schwierig, da die Pandemie andauert. Wir hoffen, dass sich wieder viele Freiwillige für das Abenteuer auf dem Bergbauernhof motivieren lassen. Es sind alle willkommen, die sich kräftig genug fühlen und keine Corona-Symptome aufweisen und in den zehn Tagen zuvor in keinem Risikogebiet waren. Bereits ab 18 Jahren kann man sich anmelden. Wir haben dieses Jahr noch mehr Anfragen von Bergbauernfamilien als letztes Jahr und brauchen dementsprechend mehr Freiwillige, insgesamt 1400.

Existenz steht auf dem Spiel

Die Schweizer Bevölkerung hat seit Ausbruch der Corona-Pandemie grosse Solidarität mit Menschen gezeigt, die ihre Existenz verloren haben. Auch bei den Bergbauernhöfen geht es um die Existenz von Familienbetrieben. Wir setzen alles daran, dass sich auch dieses Jahr viele Menschen für die kleinen Landwirtschaftsbetriebe in den Bergen engagieren. Die Dankbarkeit der Bergbauernfamilien ist riesig.

Eine andere Welt und unbekannte Regionen kennenlernen

Die meisten Freiwilligen schwärmen von ihrem Einsatz bei den Bergbauern. Die Arbeit wird zwar als streng empfunden, aber trotzdem geschätzt. Heuen, Misten, im Haus helfen, Kinder betreuen und Tiere versorgen gehören zum Aufgabenspektrum. Zudem sind viele der Bauernhöfe sehr schön gelegen und ermöglichen es, neue Regionen kennenzulernen.

Grosse Entspannung trotz strenger Arbeit

Nicht zuletzt bietet so ein Einsatz trotz oft schwerer Arbeit eine tiefe mentale Entspannung. Weg von Verkehr und Lärm finden

viele Freiwillige zurück zu einem einfachen Leben, ohne ständig online und auf Draht zu sein. Sie entdecken andere Werte. Die Freiwilligen werden von den Bauernfamilien sehr herzlich aufgenommen, oft entstehen Freundschaften fürs Leben.

Online Bergbauernbetrieb aussuchen

Die Einsätze dauern mindestens eine Woche. Mitmachen können alle, die zwischen 18 und 70 Jahren alt, motiviert und gesund sind. Auf www.bergeinsatz.ch kann man alle Bergbauernbetriebe, die Freiwillige suchen, kennenlernen und sich direkt für einen Einsatz anmelden.

Pressekontakt:

Für Interviews und Hintergrundinformationen:

Bernhard Ackermann, Verantwortlicher Marketing Caritas-Bergeinsatz,

Tel.: +41 41 419 22 91, E-Mail backermann@caritas.ch

Medieninhalte



Bergbauern brauchen in der Hochsaison die Unterstützung von Freiwilligen. Schärfen Sie Ihre Sinne fernab der hektischen Stadt und leben Sie Solidarität. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100000088 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "ots/Caritas Schweiz / Caritas Suisse/Monika Flückiger"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000088/100870373> abgerufen werden.